

Datenschutzhinweise

Hinweise zur Datenverarbeitung durch die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für die Datenverarbeitung im Rahmen des Vermittlungsgeschäfts.

Berlin Hyp

Berlin Hyp
Unselbstständige Anstalt der
Landesbank Baden-Württemberg*

Die LBBW bietet den Kunden von Sparkassen, Bausparkassen und anderen Banken in unterschiedlichen Formen ihre Dienstleistungen an. Sie unterstützt in diesem Zusammenhang bei der Abwicklung von

- Förderkrediten der Kreditanstalt für Wiederaufbau oder anderen Förderinstituten
- Zahlungsverkehrsaufträgen für den In- und Auslandszahlungsverkehr.

Diese Datenschutzhinweise informieren Sie darüber, zu welchen Zwecken wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und seines Vertreters:

Landesbank Baden-Württemberg, Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart, Tel.: +49 (0)711 127-0, Fax: +49 (0)711 127-43544, kontakt@LBBW.de – im Folgenden kurz »LBBW« – vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstands, Herrn Rainer Neske.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter der LBBW, Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart, Tel.: +49 (0)711 127-0, Fax: +49 (0)711 127-6673495, datenschutz@LBBW.de

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen sowie die Rechtsgrundlage hierfür:

Die LBBW verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Abwicklung des beim Förderkreditinstituts aufgenommenen Förderkredits über die Sparkasse/LBS, indem die LBBW insbesondere den Antrag an das Förderkreditinstitut durchleitet und zur Ausreichung des Förderkredits der Sparkasse/LBS die betroffene Person weiterleitet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist insoweit Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe f) DSGVO.

Die LBBW bietet den Kunden von Sparkassen oder anderen Banken an, dass sie die Zahlungsverkehrsabwicklung vornimmt. Die Aufträge für die Zahlungsverkehrsabwicklung gehen bei der LBBW ein (sog. »eingehende Zahlungsverkehrsaufträge«) und diese verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten in eigenverantwortlicher Weise weiter, um den Zahlungsverkehrsauftrag auszuführen. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, dass Zahlungsverkehrsaufträge von Kunden von Sparkassen oder anderen Banken, in deren Zahlungsauftrag die LBBW die Zahlungsverkehrsabwicklung vornimmt, über die LBBW abgehen (sog. »abgehende Zahlungsverkehrsaufträge«). Ebenfalls besteht die Möglichkeit, dass die LBBW als sog. »zwischengeschaltete Stelle« Zahlungsverkehrsaufträge von einem Zahlungsdienstleister an einen anderen Zahlungsdienstleister weiterleitet. Die vorgenannten Fallkonstellationen können sich sowohl im Auslandszahlungsverkehr als auch im Inlandszahlungsverkehr ergeben. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist insoweit Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO. Die LBBW ist neben den nachstehend genannten gesetzlichen Verpflichtungen im Rahmen des In- und Auslandszahlungsverkehrs an die Geldtransferverordnung (EU) 2015/847 gebunden.

Zudem unterliegt die LBBW als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze, Außenwirtschaftsgesetz, Außenwirtschaftsverordnung) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken gehören unter anderem die Identitäts- und Altersprüfung, die Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken. Insoweit verarbeitet die LBBW Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) bzw. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO.

Kategorien personenbezogener Daten die verarbeitet werden und aus welcher Quelle sie stammen:

Die LBBW verarbeitet für die vorgenannten Zwecke Ihre persönlichen Identifikationsdaten (z.B. Name, Adresse etc.) sowie ggf. öffentliche Identifikationsdaten wie Personalausweisdaten, soweit eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

Zum Zwecke der Abwicklung von Förderkrediten werden darüber hinaus Ihre Bank- und Finanzdaten verarbeitet, soweit sie kredit- und förderobjektbezogen sind.

Die LBBW verarbeitet im In- und Auslandszahlungsverkehr alle im Auftrag enthaltenen personenbezogenen Daten. Dies sind neben Ihren persönlichen Identifikationsdaten auch die Daten des Empfängers, der Betrag, der angegebene Zahlungszweck und der Name der Empfängerbank.

In allen anderen Fällen erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten von Ihrer Sparkasse oder Bank oder vom Betreiber des Zahlungsverkehrssystems, über das die LBBW den abzuwickelnden Zahlungsauftrag erhält, zur Abwicklung Ihrer Finanzgeschäfte.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Die LBBW übermittelt personenbezogene Daten im Rahmen von Förderkrediten an das jeweilige Förderkreditinstitut und an die jeweilige Bank/LBS, über die der Antrag gestellt wird.

Die LBBW übermittelt personenbezogene Daten im Rahmen der Abwicklung von Zahlungsverkehrsaufträgen an die Betreiber von Zahlungsverkehrssystemen und Korrespondenzbanken, die sie in die Abwicklung eines Zahlungsverkehrsauftrags einbindet. Darüber hinaus an Ihre Bank, bei der Sie Ihr Konto haben für die Abwicklung von eingehenden Zahlungsaufträgen. Wird von der LBBW eine Korrespondenzbank zur Abwicklung Ihres Zahlungsauftrags eingesetzt, wählt sie diejenige Korrespondenzbank aus, die für die Ausführung des jeweiligen Zahlungsverkehrsauftrags am besten geeignet erscheint. Je nach Sitz und Bankverbindung des Zahlungsempfängers ist, auch mehrfach, die Einbindung ausländischer Korrespondenzbanken denkbar. Die eingeschalteten Korrespondenzbanken sowie der Zahlungsempfänger können unter Datenschutzaspekten in unsicheren Drittstaaten ansässig sein. Es ist denkbar, dass die LBBW einen Zahlungsverkehrsauftrag aus dem Ausland, in dessen Weiterleitung sie als zwischengeschaltete Stelle eingebunden wird, an eine weitere Korrespondenzbank übermittelt.

Auch von der LBBW eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu den genannten Zwecken Daten erhalten. Dieses sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting.

Weitere Empfänger sind Stellen, an die die LBBW Ihre personenbezogenen Daten auf Grund gesetzlicher Vorschriften übermitteln muss.

* Erklärungen der Bank im Rahmen der Geschäftsverbindung berechtigen und verpflichten ausschließlich die Landesbank Baden-Württemberg

Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln:

Im Auslandszahlungsverkehr ist die Übermittlung der zur Ausführung des Auslandszahlungsverkehrsauftrags notwendigen Daten in ein Drittland zwingende Voraussetzung für die Ausführung des Auftrags und geschieht somit mit Wissen und Willen und im Interesse des Auftraggebers des Zahlungsauftrags, Art. 49 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchstaben b) und c) DSGVO. Ein Angemessenheitsbeschluss der Kommission liegt regelmäßig nicht vor. Soweit Korrespondenzbanken in anderen Staaten als dem Sitzstaat des Zahlungsempfängers einzubinden sind, wird die LBBW nach Möglichkeit Korrespondenzbanken so auswählen, dass geeignete Garantien nach Art. 46 DSGVO bestehen. Nimmt die LBBW Zahlungsverkehrsaufträge von ausländischen Korrespondenzbanken zur Weiterleitung an einen inländischen Zahlungsempfänger entgegen, besteht keine Absicht einer Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation.

Des Weiteren besteht keine Absicht Ihre personenbezogenen Daten ins Ausland zu übermitteln.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dieses nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die LBBW unterliegt verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG) und außenwirtschaftsrechtlichen Vorschriften ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahren betragen können.

Hinweis, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen und welche möglichen Folgen die Nichtbereitstellung hätte:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten für die LBBW ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Die Bereitstellung ist erforderlich, wenn über eine mit der LBBW bei der Vergabe von Förderkrediten zusammenarbeitende Sparkasse/LBS Fördermittel beantragen will. Die Verweigerung der Bereitstellung, der für die Bearbeitung und Durchführung Ihrer Fördermaßnahme benötigten Daten, führt zur Ablehnung des Antrags.

Um eine Zahlung im Inlands- und Auslandszahlungsverkehrs abwickeln zu können, ist es in Folge von verschiedenen gesetzlichen Vorschriften erforderlich, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

Betroffenenrechte:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG. Die für die LBBW zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

Hinweis auf die berechtigten Interessen, die vom Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden, wenn die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO beruht:

Förderinstitute limitieren die Möglichkeit der Beantragung von Fördermitteln aus Effizienzgründen auf größere Kreditinstitute, weshalb in der Sparkassenfinanzgruppe regelmäßig dazwischengeschaltete Landesbanken den Sparkassen bzw. der LBS und ihren Kunden den Zugang zu Förderkrediten vermitteln.

Hinweis auf das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Absätze 1 und 4 DSGVO:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung.

Die LBBW verarbeitet teilweise Daten der Auftraggeber und Empfänger von Zahlungsverkehrsaufträgen automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Die LBBW setzt Profiling beispielsweise aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten ein. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Darüberhinausgehend findet kein Profiling statt.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten. Es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die weitere Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Landesbank Baden-Württemberg
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart
0711 127-0
0711 127-43544
kontakt@LBBW.de